

Vorlage-Nr.: **3097-2015/DaDi**
(Referenz-Vorlage: 3033-2015/DaDi)

Aktenzeichen: 031-005

Fachbereich: Fraktion der CDU

Beteiligungen:

Produkt: **Da-Di-Werk Eigenbetrieb "Gebäude- und Umweltmanagement"**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Nachtragswirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk
Änderungsantrag CDU**

Beschlussvorschlag:

1. Die finanziellen Mittel in Höhe von rund 7,7 Millionen Euro, die die Bundesrepublik Deutschland sowie das Land Hessen für Infrastrukturprojekte zur Verfügung stellen, werden dem Da-Di-Werk für das Schulbau- und Schulsanierungsprogramm zur Verfügung gestellt.
2. Damit sollen alle für 2015 ursprünglich geplanten Schulbaumaßnahmen durchgeführt werden.
3. Der Investitionsplan des Nachtragswirtschaftsplans 2015 des Da-Di-Werkes ist entsprechend abzuändern.

Begründung:

Das Regierungspräsidium hat mit der Haushaltsgenehmigung vom 18.06.2015 als Auflage zum Wirtschaftsplan 2015 das Kreditvolumen des Da-Di-Werkes auf eine Größenordnung von 39,7 Millionen Euro begrenzt. Dies entspricht einer Reduzierung von rund 7,1 Millionen Euro. Daher plant das Da-Di-Werk Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen, die im Jahr 2015 vorgesehen waren, auf nachfolgende Jahre zu verschieben. Daraus ergibt sich, dass bereits seit mehreren Jahren geplante Investitionen wie zum Beispiel die Tannenbergschule in Seeheim-Jugenheim oder die Alfred-Delp-Schule in Dieburg sich um weitere Jahre verzögern. Deshalb fordert die CDU-Kreistagsfraktion die rund 7,7 Millionen Euro Fördergelder für Infrastrukturmaßnahmen des Bundes und des Landes im Bereich Schulbau einzusetzen. Somit können weitere Verzögerungen bei der Umsetzung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms vermieden werden.